

**Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm****„WIR“****im Haushaltsjahr 2017**

(Haushaltsstelle: Kapitel 08 06 - Produkt 52)

<b>Antragsteller/Träger:</b> <i>(genaue Bezeichnung und Anschrift)</i>  Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge Abteilung Sozialhilfe und Flüchtlinge/5001 Konradinallee 11 65189 Wiesbaden	<b>Ansprechpartner/-in:</b> Sabine Weber  <b>Telefon:</b> 0611/31-2049  <b>Mail:</b> sozialhilfe- fluechtlinge@wiesbaden.de  <b>Fax:</b> 0611/31-5964
---	--

**1. Beantragte Maßnahme:** *(Bitte ankreuzen!)*

- Personalmittel WIR-Koordination       Personalmittel WIR-Fallmanagement Geflüchtete  
 Projekt zur Willkommens- und Anerkennungskultur (WAK) / zur Interkulturellen Öffnung (IKÖ)  
 Projekt mit neuen innovativen Ansätzen (IP)  
      IP zur Integration geflüchteter Frauen  
      Stärkung der Migrantenorganisation (MO)  
 Basisqualifizierung/en bzw.  Vertiefungsseminar/e für ehrenamtliche Integrationslotsen/innen  
 Einsatz ehrenamtlicher Integrationslotsen(innen)  
 Sprachförderung

*Bei Sprachförderung und Integrationslotsen nur Nrn. 1. bis 6. ausfüllen!***Projektname:** Einstellung eines/einer „WIR-Fallmanagers/WIR-Fallmanagerin Geflüchtete“**2. Projektort/e:**

Landeshauptstadt Wiesbaden

**3. Zeit / Dauer der Maßnahme im Haushaltsjahr:** *Bitte jeweils genaues Datum Beginn und Ende!*

01.10.2017 bis 31.12.2017

*(Bei mehrjährig geplanten Projekten bitte voraussichtliche Gesamtdauer: abhängig von den erreichten Zielen)***4. Zielgruppe/n:**

Geflüchtete - Asylbewerber/innen, Asylberechtigte, Personen mit anerkannten Flüchtlingseigenschaften/subsidiärem Schutz/anerkannten Abschiebehindernissen  
Flüchtlingshelferinnen und -helfer

**5. Ziele / Inhaltlicher Schwerpunkt:** *Bitte kurz und stichwortartig!*

Anlauf- und Beratungsstelle für Ehrenamt, Rechtskreisübergreifende Wissensdatenbank, Vernetzungsförderung, Förderung und Akquise Bürgerschaftliches Engagement, Koordination Dolmetscherpool und psychosoziale Angebote.

**6. Höhe der beantragten Landeszuwendung im Haushaltsjahr:** 50.000,00Euro

**7. Inwieweit ist das Projekt geeignet, strukturelle Integrationsbedingungen zu verbessern?**

*Bitte kurz und stichwortartig!*

Integration durch größtmögliche Teilhabe durch Information über alle Angebote, Integration durch größtmöglichen Austausch mit Mitgliedern der Aufnahmegesellschaft, Integration durch Verständlich machen von Anfang an (Dolmetscherpool), Integration durch Information der engagierten Aufnahmegesellschaft

[Beigefügte Anlagen s. nächste Seite!](#)

Landeshauptstadt Wiesbaden

(Antragsteller / Träger)

Wiesbaden, 25.07.2017  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift)

**Diesem Formblatt sind nachfolgend aufgeführte Anlagen beigefügt: Bitte ankreuzen!**  
Bei Anträgen für...

...Personalmittel WIR-Koordination bzw. WIR-Fallmanagement Geflüchtete

- Formblatt 4: Kosten- und Finanzierungsplan
- Formblatt 1 A: „Detaillierte Angaben“ (Konzept) „WIR-Koordination“
- Formblatt 1 B: „Detaillierte Angaben“ (Konzept) „WIR-Fallmanagement Geflüchtete“
- Zwischenbericht bei bereits im Vorjahr geförderten Maßnahmen (*erhältlich beim RP-DA*)

...Projekte WAK / IKÖ / IP / MO

- Formblatt 4: Kosten- und Finanzierungsplan
- Formlose Projektkonzeption. Bei mehrjährigen Maßnahmen (max. 3 Jahre) ist die Finanzplanung für den geplanten Projektzeitraum nach Jahren (Tabelle angelehnt an Formblatt 4) darzustellen. (*Inhalte s. Nrn. 4.2, 4.3 WIR-Richtlinie bzw. Ausschreibungen von Januar 2017 betr. Förderung IP zur Integration geflüchteter Frauen bzw. zur Förderung von MO*)
- Bestätigungs- bzw. Abstimmungsschreiben der kommunalen Stelle (*einmalig beizufügen! s. Nr. 3.5 WIR-Richtlinie*)
- Zwischenbericht bei bereits im Vorjahr geförderten Maßnahmen (*erhältlich beim RP-DA*)

...Integrationslotsenmaßnahmen

- Formblatt 4: Kosten- und Finanzierungsplan
- Formblatt 2 A: „Detaillierte Angaben“ Basisqualifizierung/en bzw. Vertiefungsseminar/e (*aktuellen Kostenvoranschlag Honorarkosten Referent/-en beifügen*)
- Formblatt 2 B: „Detaillierte Angaben“ zum Einsatz ehrenamtlicher Integrationslotsen/innen (*samt Anlage*)
- Kurze formlose Konzeption: In diesem sind zum einen der Bedarf und das Projektziel zu beschreiben. Zum anderen die Zielgruppe, die durch die Integrationslotsen/-innen erreicht werden soll, das Handlungs- bzw. Einsatzfeld sowie Netzwerk-/Kooperationspartner. Näher zu erläutern sind insbesondere die Aufgaben der Integrationslotinnen und -lotsen während ihres ehrenamtlichen Einsatzes. Letztlich auch die Auswahl der Integrationslotsinnen und -lotsen sowie die Trägeranbindung / fachliche Begleitung während des ehrenamtlichen Einsatzes. Ist die Basisqualifizierung durch einen anderen Träger erfolgt, sind die Inhalte und der Stundenumfang kurz zu erläutern. (*s. auch Informationsschreiben über die Förderfähigkeit des Einsatzes ehrenamtlicher Integrationslotsinnen und -lotsen*)  
**Hinweis:** Das WIR-Programm richtet sich ab 2017 an alle Menschen mit Migrationshintergrund in Hessen. Somit richtet sich nunmehr auch Integrationslotseneinsatz an die Zielgruppe Geflüchteter, die nach Landesaufnahmegesetz von den Kommunen aufgenommen wurden. Insofern kann und soll die Thematik bei Qualifizierungs- und Schulungsplanungen sowohl für bereits aktive als auch neue Integrationslotsen berücksichtigt werden.

...Sprachförderung

- Formblatt 4: Kosten- und Finanzierungsplan
- Formblatt 3: „Detaillierte Angaben“ zum Sprachförderantrag (plus Teilnehmerliste)
- Kurze formlose Konzeption

**Betrifft Vereine:** (*nur bei Erstantragstellung erforderlich!*)

- Auszug aus dem Vereinsregister, Nachweis über die Gemeinnützigkeit sowie die Vereinssatzung

**Bitte Antrag 2-fach (1-fach: Lotseneinsatz und Sprachförderung) senden an:**  
Regierungspräsidium Darmstadt (RP-DA) - Dezernat II 25 - Soziales, Integration, Flüchtlinge,  
Wilhelminenstr. 1-3, 64283 Darmstadt

(Informationen, WIR-Richtlinie, Formblätter, Ausschreibungen etc.: [www.integrationskompass.de](http://www.integrationskompass.de))